



Lünen:

## Ökumenische Kontakte gefestigt

Lünen. Die Gemeindeleitung der Neuapostolischen Kirche in Lünen war zum Einführungsgottesdienst des Pfarrers Jürgen Schäfer eingeladen, der ab Januar 2024 die Leitung der katholischen Pfarrei St. Marien in Lünen übernommen hat.

In einem Gottesdienst am Samstag, 13. Januar 2024, ist Pfarrdechant Jürgen Schäfer als leitender Pfarrer der Lünener Gemeinde St. Marien in sein neues Amt eingeführt worden. Mit einem Festhochamt feierte die katholische Kirchengemeinde dieses besondere Ereignis. Beim anschließenden Empfang konnte Evangelist Stephan Wiese, Gemeindevorsteher in Lünen, erste Kontakte mit dem neuen Pfarrer knüpfen.

### Neuer pastoraler Raum

Dechant Claus Themann las zur Einführung des neuen Pfarrers den vom Münsteraner Bischof Dr. Felix Genn verfassten Brief zur Ernennung von Jürgen Schäfer zum leitenden Geistlichen in St. Marien vor. Mit Jürgen Schäfer, der schon leitender Pfarrer in Werne ist, seien Weichen gestellt für die in diesem Jahr geplante Gründung des pastoralen Raums der drei katholischen Pfarreien in Lünen, Werne und Cappenberg. Pfarrdechant Schäfer soll die Gesamtleitung übernehmen

### Ökumenische Kontakte seit vielen Jahren

Ökumenische Kontakte der Christen in Lünen haben langjährige Tradition. Im Jahr 2018 feierten die evangelischen, freikirchlichen katholischen und neuapostolischen Christen zusammen das große Fest zum 1000-jährigen Jubiläum der christlichen Kirche in Lünen mit einer [ökumenischen Vesper](#).

Öffentliche Beachtung fand auch das [ökumenische Kirchendinner](#). Knapp sechzig Teilnehmer aus den Lünener katholischen Gemeinden Herz-Jesu und St. Marien, der evangelischen Gemeinde St. Georg, der Freikirchlichen Gemeinde und der Neuapostolischen Kirche besuchten sich gegenseitig.

Gespräche über die Bibel führen regelmäßig Mitglieder der neuapostolischen und freikirchlichen Gemeinden.

### **Wer glaubt, ist nie allein**

Pfarrer Jürgen Schäfer, der neue katholische Partner im Konzert der ökumenischen Beziehungen, hatte seine Antrittspredigt unter das Wort "Wer glaubt, ist nie allein" gestellt. So wolle er sein Wirken nicht nur nach innen in die Gemeinde hinein angehen, sondern auch den Blick in die christliche Vielfalt am Ort unter dieses Motto stellen.

Im ersten Gespräch zwischen ihm und Evangelist Stephan Wiese tauschten beide ihre Visitenkarten aus und vereinbarten, sich in den nächsten Wochen näher kennenzulernen und den Kontakt zu festigen.

**20. Januar 2024**

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

